

Förderverein Moorexpress
c/o Elke Weh
Holzweg 4
21717 Fredenbeck

Wer unterstützt uns?

Seit 2002 kümmert sich die „Arbeitsgemeinschaft Moorexpress“, zu der Bundestags-, Landtags- und Kreistagsabgeordnete, Landräte, Bürgermeister, Vertreter der Gemeinderäte, die Tourismusagenturen und weitere interessierte Verbände und Einzelpersonen gehören darum, touristische Fahrten abzusichern und Zukunftsplanungen anzuschieben. Der „Förderverein Moorexpress“ ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger offen; es kann also jeder, der ein Interesse an der Region zwischen Bremen und Stade hat, Mitglied werden. Der ehrenamtliche Vorstand des Vereins arbeitet eng mit der „Arbeitsgemeinschaft Moorexpress“ und der EVB zusammen.

Treten auch Sie dem Förderverein bei. Für unsere Vorhaben benötigen wir vielfältige Unterstützung, Ideen und Kenntnisse vieler Bürgerinnen und Bürger.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des Fördervereins

Vorsitzende

Elke Weh
Fredenbeck

Stellv. Vorsitzender

Benjamin A. Meyer
Worpswede

Kassenwart

Dr. Wolfgang Konukiewitz
Verkehrsclub Deutschland
LV Niedersachsen
Wietzen

Schriftwart

Burckhard Rehage
Worpswede

Beirat

Dr. Wolfgang Meyer-Antholz
Kutenholz

Kersten Schröder-Doms
Stade

Axel Renken

Bürgermeister
Gemeinde Gnarrenburg

Uwe Baumert

NABU Niedersachsen
Stellv. Landesvorsitzender
Bremervörde



Auf seiner Strecke durch das Elbe-Weser Gebiet durchquert der Moorexpress die Stadt Bremen und drei Landkreise. In Bremen, Osterholz-Scharmbeck, Bremervörde und Stade besteht Anschluss an das Regional- und Fernbahnnetz.



Förderverein moor express

Die Vorsitzende des Fördervereins beantwortet gerne Ihre Fragen:

Elke Weh
Holzweg 4
21717 Fredenbeck
Tel: 04149-8543
Mail: vorstand@moorexpress.info

Fotos: Klose (2), Konukiewitz
Text: Uwe Baumert, Dr. Wolfgang Meyer-Antholz

AUF DEM WEG ZUM

ZUKUNFTSPROJEKT

Beitrittsklärung bitte
abtrennen und in einem
Briefumschlag
versenden.



Liebe Leser,

wir vom Förderverein Moorexpress, gegründet im Jahr 2006, setzen uns ein für die Bahnverbindung zwischen den Hansestädten Bremen und Stade.

Unser Ziel ist es, diese historische Schienenverbindung im Sinne einer touristischen Förderung der Region sowie einer umweltfreundlichen Mobilität im ländlichen Raum zu reaktivieren. Dabei wollen wir auch die Moorkultur und andere Kulturgüter entlang der Strecke bekannt machen.

Der Moorexpress muss erhalten, seine Zukunft gesichert werden. Deshalb setzt sich der Förderverein Moorexpress ein für die Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Stade und Osterholz-Scharmbeck mit Durchbindung nach Bremen für eine zukunftsfähige Region.

Lebens- und liebenswerte Region

Der Moorexpress durchquert seit mehr als 100 Jahren eine vielfältige Kultur- und Naturlandschaft. Von der Stader Geest über das Teufelsmoor mit ausgedehnten Wald- und Moorflächen und unter Naturschutz stehenden Heideflächen beeindruckt die Landschaft und verdient unseren Einsatz. Umweltfreundlich, also per Bahn, Fahrrad und zu Fuß erschließen sich Kulturgüter wie die Altstadt von Stade mit dem Schwedenspeicher, prächtige Bauernhäuser und Obstbau im Alten Land, in Deinste das Deutsche Feld- und Kleinbahnmuseum, der Natur- und Erlebnispark Vörder See in Bremervörde, Kirchen in Geestequelle, die Alte Ziegelei in Bevern, Glasmuseum und Torferlebnispfade in Gnarrenburg sowie das Künstlerdorf Worpsswede und die kulturhistorisch bedeutsamen Findorff-Siedlungen. Freuen Sie sich über eine Region mit großem Erholungswert und Zukunftspotential.

Zukunft durch Reaktivierung

Die Bahnlinie wurde 1909 bis Gnarrenburg und 1911 bis Osterholz-Scharmbeck in Betrieb genommen und bis zur Einstellung des Personenverkehrs im Jahr 1978 regelmäßig genutzt. Seit 1999 auf Initiative des Verkehrsclub Deutschland (VCD) und dann im Jahr 2000 auch als EXPO-Projekt für Interessierte an Kultur und Natur eröffnet, wird die Strecke von Mai bis September an den Wochenenden und Feiertagen erfolgreich wieder touristisch genutzt. Der Förderverein Moorexpress will diesen touristischen Verkehr unterstützen und dadurch gleichzeitig die Wirtschaftskraft der Region und damit ihre Zukunftsfähigkeit stärken. Ziel ist es zum Beispiel, an den Haltepunkten interessante Tages-touren mit dem Fahrrad und zu Fuß anzubieten, die mittels moderner Kommunikationsmedien verbreitet werden.

Die Moorexpressstrecke soll darüber hinaus zukünftig Berufstätigen, Schülerinnen und Schülern sowie anderen Reisenden wieder eine schnelle, bequeme, in gleichmäßigem Takt verkehrende Verbindung bieten. Nach einer gründlichen Sanierung können die Züge bei durchschnittlich 60 km/h in 85 Minuten von Bremervörde nach Bremen fahren. Für Touristen, Ausflügler und Städtebummler kann an ausgewählten Wochenenden wie gewohnt der Moorexpress mit historischen Triebwagen fahren.



Regelmäßiger Personennahverkehr

Wer entscheidet?

Betreiber der touristischen Verkehre sind die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVW). Mitfinanziert werden sie von den an der Strecke liegenden Landkreisen, Städten und Gemeinden. Der öffentliche Schienenpersonennahverkehr (SPNV) wird von der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) bestellt. Die LNVG handelt nach Beschluss des Landtags unter Aufsicht des Wirtschaftsministeriums.

Wer bezahlt?

Seit der Bahnreform von 1993 sind die Länder für die Finanzierung des SPNV zuständig. Sie erhalten vom Bund Regionalisierungsmittel für den Betrieb und Erhalt der Infrastruktur (Schienen, Bahnhöfe, Fahrzeuge).

Die LNVG hat im Auftrag der Landesregierung diese Finanzmittel erfolgreich für den SPNV eingesetzt und bislang bestehende Verkehre in Niedersachsen wirtschaftlich gestaltet. Bei der letzten Auswahl von Reaktivierungsstrecken konnte der Moorexpress nicht berücksichtigt werden. Vorrang hatten Strecken mit Anschluss an städtische Räume und hohem Fahrgastaufkommen. Kriterien wie Stärkung des ländlichen Raumes, demografischer Wandel und bereits existierende touristische Verkehre wurden gering bis gar nicht bewertet. Hier mit guten Argumenten auf eine Änderung der Vergabekriterien hinzuwirken, ist eine vorrangige Aufgabe des Fördervereins Moorexpress.

Hiermit erkläre ich gemäß § 4 der Satzung meinen Beitritt zum Förderverein Moorexpress e.V.

Name _____

Straße _____

Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ich bin einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag des Fördervereins Moorexpress in Höhe von 30,00 € jährlich bis zum 30.6. von meinem Konto abgebucht wird:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Unterschrift / Datum

Ich erkläre hiermit, dass ich den von der Mitgliederversammlung beschlossenen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30,00 € rechtzeitig bis zum 30.06. jeden Kalenderjahres entrichten werde.

Volksbank Gnarrenburg e.G.,
IBAN: DE63 2916 2394 4010 0782 00,
BIC: GENODEF1OHZ

Datum _____

Unterschrift _____